

Evangelische  
Kirchengemeinde  
Langenberg



[www.ekgla.de](http://www.ekgla.de)

# U n s e r e   G e m e i n d e

April – Juli 2025



**Kloß**  
Garten- und  
Landschaftsbau

**M. Kloß**  
Garten- u. Landschaftsbau

Ihr Partner für

- Terrassen- und Wegebau
- Natursteinarbeiten,  
Trockenmauern
- Pflege von Hausgärten

Tel.: 0 20 52 / 83 95 99  
www.kloss-galabau.de

Fachbetrieb  
Garten- und  
Landschaftsbau

**HoeTec**  
Hoepfner technology

HoeTec Jens Hoepfner  
Brangenberger Str. 25  
42551 Velbert  
Tel: 02051 / 25 23 60

- Systembetreuung
- Anwenderbetreuung
- Administration Netzwerke

Vor-Ort-Service, Computerreparatur,  
Netzwerkbetreuung, Malwareprotection

**Computer streikt?  
Administrator gesucht?**

www.HoeTec.de

Wir kommen zu Ihnen.  
Ihr ständiger Partner.  
Seit 20 Jahren!

Zuverlässig. Kompetent.

IT-Ausfälle?  
Netzwerk aus dem Ruder?  
Malware?  
„instabile(r)“ Computer?  
Ihr Partner!

Mo, Di, Do, Fr 8.00 - 18.30 Uhr  
Mi 8.00 - 13.00 Uhr  
Sa 8.30 - 13.00 Uhr

*Zeit sparen!  
Einfach vorbestellen und  
Botendienst nutzen.*

**APOTHEKE  
ZUR POST**

Ulrike Kuhlendahl  
Kamper Str. 17, 42555 Velbert  
Telefon 0 20 52 - 67 51  
Telefax 0 20 52 - 65 31  
E-Mail apotheke-zur-post-  
langenberg@t-online.de

# Inhaltsverzeichnis & Impressum

---

Inhaltsverzeichnis & Impressum	3
Geistliches Wort	4 - 5
Aus dem Presbyterium	6 - 7
Aus unserer Gemeinde	8 - 16
Aus der Nachbarschaft	17
Begegnungszentrum Klippe 2	18 - 21
Kindertagesstätten	22 - 25
Diakonie im Kirchenkreis Niederberg	26
Termine	28 - 29
Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag	30 - 31
Amtshandlungen	32
Gottesdienste	34 - 35
Anschriften und Rufnummern	36

## Impressum:

„Unsere Gemeinde“ ist der Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Langenberg. Dieser wird kostenlos verteilt (**soweit Verteiler vorhanden sind**) oder liegt in der Alten Kirche Langenberg, den Gemeindehäusern und dem Gemeindebüro aus. Einwände gegen die Veröffentlichung personenbezogener Daten sind dem Gemeindebüro unter der unten genannten Anschrift schriftlich mitzuteilen.

- Herausgeber:** Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Langenberg, Wiemerstraße 6, 42555 Velbert  
Vorsitzender: Pfr. Volker Basse
- Anschrift:** Ev. Gemeindebüro, Wiemerstraße 6, 42555 Velbert  
☎ (02052) 44 71 – Fax: (02052) 8 26 48  
E-Mail: [langenberg@ekir.de](mailto:langenberg@ekir.de)/[Internet: www.ekgla.de](http://Internet:www.ekgla.de)
- Bankverbindung:** IBAN: DE06 3506 0190 1010 2900 11  
BIC-Code: GENODED1DKD
- Redaktion:** Birgit Biallas, Jens Blaschta, Corinne Heilmann,  
Astrid Kothe-Matysik, Michael Siekmann, Werner Miehlabradt
- Druck/Auflage:** **Gemeindebrief** Druckerei, Gr. Oesingen/ 3800 Exemplare
- Anzeigenverwaltung:** C. Heilmann, ☎ (02052) 8169796,  
E-Mail: [corinne.heilmann@ekir.de](mailto:corinne.heilmann@ekir.de)

Die Redaktion behält sich Änderungen und Kürzungen der einzelnen Artikel vor. Sollte es bei der Angabe von Namen zu Druckfehlern kommen, bitten wir dieses zu entschuldigen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief ist der **15. Juni**.



## *Liebe Gemeinde in Langenberg!*

ich grüße Sie herzlich zu Beginn des Monats April, der mit uns macht, was er will – wie das Sprichwort so sagt. Der Frühling hat begonnen und damit ist die Hoffnung auf Besserung zurück – Besserung des Wetters, höhere Temperaturen, mehr Sonne, kein Frost mehr. Und vor allem Hoffnung auf bessere Zeiten.

An den Tagen, an denen ich diese Andacht schreibe (am Karnevalswochenende), ist davon noch nicht so viel zu spüren. Abgesehen vom Wetter eher bedrückende Nachrichten, mal wieder. Angst vor Terror unter den Jecken (zu denen ich mich eher nicht zähle, aber das sehen Manche vielleicht anders). Der Eklat im Weißen Haus mit seiner aus meiner Sicht unerträglichen Täter-Opfer-Umkehr. Damit verbunden die Frage, wie Friede in Europa wieder Einzug halten soll, wenn Aggressoren sich ermutigt fühlen dürfen. Weiter denke ich an Wahlergebnisse, die zweifeln lassen, wie viele Menschen auch hier direkt im Umfeld keine freiheitliche offene demokratische Gesinnung mehr teilen.

Die ganzen Umstrukturierungsprozesse in der Gemeinde zehren an den Nerven; und wenn dann das Gefühl hinzukommt, ausgebremst zu werden, als gäbe es Widerstand gegen die Möglichkeit, als Langenberger Gemeinde evangelisches Leben im Ort zu erhalten, dann schwindet Vertrauen. Ja, und dass Mitsu uns verlässt, das finde ich - zusammen mit so vielen Anderen - ausgesprochen schade, denn seine Musik hat ganz Langenberg begeistert und verzaubert. Aber manchmal sind Dinge nicht zu ändern, weil sie so sind wie sie sind.

Zu viel depressive Stimmung? Mag sein. Tut mir leid! Deshalb möchte ich mit Ihnen auf zwei besondere Feste schauen, die wir in diesen Monaten feiern. Das Osterfest und Pfingsten. Das Ereignis der Auferstehung Jesu Mitte April und das Erleben des ermutigenden Geistes Gottes 50 Tage später Anfang Juni. Feste der Freude und des Jubels, obwohl beide mit Erschrecken und Sorgen begannen. Das Leben kehrt zurück, aber „das kann doch gar nicht sein?!“ Der Geist Gottes kommt über uns, aber „müssen wir uns deswegen Sorgen machen?“ Die Bibel erzählt von ganz handfesten existentiellen Erfahrungen, die Menschen widerfuhren, die gar nicht so anders „drauf“ waren als wir. Nach dem Karfreitag schien Hoffnung unmöglich. Aber Gott griff ein. Jesus lebte. Und wenn alles am Boden zu liegen scheint, dann ist das nicht das letzte Wort. Gemeinschaft trägt und gemeinsame Sprache verbindet.

Ich möchte mir und Ihnen in diesen Zeiten Mut machen. Ich bin überzeugt: Wir sind in unserem Glauben auf dem richtigen Weg. In unserem Einsatz für Menschenwürde dürfen wir, wenn nötig, entschlossen zusammenstehen. Ich bin mir sicher, ein offenes, buntes und vielfältiges Leben entspricht der Schöpfung und dem Willen Gottes, und das müssen wir, wenn nötig, laut sagen. Dass das Leben nicht sinnlos ist, sondern ein Ziel hat, darauf vertraue ich. Gott lässt uns alle ganz persönlich nicht allein. Und wenn wir Niederlagen erleben, teilt Gott unseren Schmerz und richtet uns auf. Deshalb dürfen wir als Gemeinde mit Blick auf die Zukunft auch engagiert darum kämpfen, dass es uns als „Evangelische“ auch in 20 Jahren noch „im Dorf“ gibt, selbst wenn dann Andere predigen und musizieren, als heute.

Transformationsprozesse machen Angst, und ich möchte sie auch nicht als Chancen, Herausforderungen und neue Perspektiven peinlich schönreden. Solches Reden geht über die Gefühle und Nöte der Menschen hinweg, geradezu zynisch. Aber ich möchte darauf vertrauen, dass sich Wege finden werden. Egal in welcher Not oder Sinnkrise du gerade steckst: Es wird sich finden. Die Verzweiflung der Jünger vor Ostern oder Pfingsten war düster. Aber das Licht ging auf, unerwartet! Und wenn du neue Orientierung suchst, dann sieh dich um und vertraue, geh los und es wird sich ein Weg auftun. Und wenn sich jemand in den Weg stellt, dann setz dich auch zur Wehr. Privat. In der Familie. Als Kirchengemeinde.

Ich wünsche uns ganz viele österliche Erfahrungen in diesen Monaten. Ermutigende Geisterlebnisse vielleicht auch, nur nicht zu abgehoben bitte. Ich wünsche uns die Erfahrung, dass Gott uns nahe ist, an unserer Seite, und unser Leben teilt.

Ein lieber Mensch hat mir kürzlich an einem Abend in der Alten Kirche gewünscht, dass ich bei aller Betroffenheit und Nachdenklichkeit die Hoffnung nicht verlieren möge. Das fand ich sehr nett. Das hat mich gefreut und es hat mir gutgetan. Deshalb gebe ich diesen Wunsch jetzt weiter an Sie und uns alle mit Worten von Martin Luther King jr.:

„Komme, was mag! Gott ist mächtig. Wenn unsere Tage verdunkelt sind und unsere Nächte finsterner als tausend Mitternächte, so wollen wir stets daran denken, dass es in der Welt eine große segnende Kraft gibt, die Gott heißt. Gott kann Wege aus der Ausweglosigkeit weisen. Gott kann das dunkle Gestern in ein helles Morgen verwandeln - zuletzt in den leuchtenden Morgen der Ewigkeit.“

Alles Liebe und Gute wünscht Volker Basse

# Aus dem Presbyterium

---

Ich bin die Auferstehung und das Leben.  
Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt;  
und wer da lebt und glaubt an mich, der wird nimmermehr sterben.  
Johannes 11, 25 + 26

Am 26. November 2024 verstarb unser ehemaliger Presbyter

**Reinhard Piotrowski**

im Alter von 86 Jahren.

Herr Piotrowski gehörte von 1980 bis 1996 in verschiedenen Funktionen unserem Presbyterium an und hat dort mit großem Verantwortungsbewusstsein seine persönlichen Gaben und beruflichen Fähigkeiten in den Dienst unserer Gemeinde gestellt. Das ist uns ein unvergessliches Andenken, und wir sind dankbar, dass er in unserer Mitte hat leben und wirken dürfen.

Am 06. Februar 2025 verstarb unsere ehemalige Presbyterin

**Waltraud Köhler**

im Alter von 86 Jahren.

Frau Köhler gehörte von 2000 bis 2009 in verschiedenen Funktionen unserem Presbyterium an und hat dort mit großem Verantwortungsbewusstsein ihre persönlichen Gaben und beruflichen Fähigkeiten in den Dienst unserer Gemeinde gestellt. Das ist uns ein unvergessliches Andenken, und wir sind dankbar, dass sie in unserer Mitte hat leben und wirken dürfen.

Wir trauern mit den Angehörigen.  
Wir sind aber auch getröstet in der Gewissheit  
des Wortes Christi:  
„Ich lebe und ihr sollt auch leben“.

**Das Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Langenberg**

### Verabschiedung von Mitsuhiro Ikenoya



Leider müssen wir unseren geschätzten Kirchenmusiker Mitsuhiro Ikenoya verabschieden. Engagiert und einfühlsam hat er in unserer Kirchengemeinde gewirkt. Nun wird er eine neue Herausforderung in der Kirchengemeinde Velbert-Dalbecksbaum annehmen. Dort wird er die Nachfolge von Frau Wagner-Schluckebier zum 01.05.25 antreten. Seinen letzten Gottesdienst wird Mitsu am Ostermontag in Windrath begleiten. Damit wir den Abschied nicht in den Schulferien feiern müssen, haben wir ihn auf den 23.03. vorgezogen. Bei einem kleinen Umtrunk gab es die Gelegenheit, Mitsu gute Wünsche mit auf den Weg zu geben.

Mitsu, du hast in den vergangenen Jahren nicht nur unsere Gottesdienste musikalisch bereichert, sondern auch unsere Herzen mit deiner Leidenschaft für die Musik und deinen Glauben berührt. Deine einfühlsamen Klänge und deine Fähigkeit, die Gemeinde zum Mitsingen zu bewegen, haben unsere Gottesdienste zu etwas ganz Besonderem gemacht. Wir erinnern uns an viele schöne Momente, die wir mit dir teilen durften – sei es bei festlichen Anlässen, Konzerten oder den wöchentlichen Proben. Egal, ob als Chormitglied oder als Solist an der Querflöte, es wird eine Lücke bleiben. Du hast die Kirchenband gegründet und unsere Gottesdienste regelmäßig mit poppigem Sound zum Schmunzeln gebracht, du hast dir jeden Applaus verdient.

Es ist schwer, dich gehen zu lassen, und wir werden deine herzliche Art und deine musikalische Begleitung sehr vermissen. Doch gleichzeitig freuen wir uns für dich und wünschen dir alles Gute für deinen neuen Weg in Dahlbecksbaum. Möge deine Zeit dort ebenso erfüllend und bereichernd sein wie die Zeit, die du mit uns verbracht hast. Im Namen der gesamten Kirchengemeinde Velbert Langenberg danken wir dir von Herzen für alles, was du für uns getan hast. Du wirst immer einen besonderen Platz in unseren Erinnerungen und in unseren Herzen haben. Und auch unsere Jugendlichen, die du zuletzt im Jugendclub betreut hast, werden dich sehr vermissen.

Wir wünschen dir Gottes Segen auf deinem neuen Weg und hoffen, dass du uns gelegentlich besuchen kommst oder ein Konzert bei uns spielen wirst.

Alles Gute, Mitsu!

Das Presbyterium

*Gemeindefest am 06. Juli*

# Gemeindefest der Ev. Kirchengemeinde Langenberg

am 06.07.2025  
von 11-17 Uhr

im Alten Vereinshaus  
(Kreiersiepen 7)

Familiengottesdienst  
Kinderprogramm  
Kuchen & Grillen





## Familiengottesdienst mit Taferinnerung

Die Taufe gehört zu den schönsten Festen in der Kirche. Die Taufe ist in jedem Alter möglich. Meistens werden aber doch Babys und Kleinkinder getauft. Die Eltern freuen sich über das Neugeborene. Es geht um den Dank, wenn alles gut gegangen ist. Auch der Segen ist wichtig, weil Gottes Schutz für das Kind gewünscht wird.

Wir stehen unter Gottes Schutz. Wir sind getauft. Daran wollen wir uns erinnern, das wollen wir feiern im Familiengottesdienst am

**25. Mai um 10 Uhr in der Alten Kirche.**

Alle Getauften sind herzlich eingeladen, und auch alle, die vielleicht noch getauft werden wollen. Möglicherweise ist ja der 25. Mai ein wunderbarer Termin dafür!

Wir freuen uns auf Sie!

J. Blaschta



## Konfirmationen

**Sonntag, 18. Mai, 10 Uhr:**



**Aus Datenschutzgründen nur in der Druckausgabe!**

## *Anmeldung zum Konfirmandenunterricht in Bonsfeld und Langenberg*

Auch 2025 beginnt wieder ein neuer Jahrgang mit der Vorbereitung auf die Konfirmation. Alle Mädchen und Jungen, die zwischen dem 1. Juli 2013 und dem 30. Juni 2014 geboren wurden (also bis Juni 2025 elf Jahre alt geworden sind bzw. werden), sind herzlich eingeladen.

Die Konfirmation wird nach zweijähriger Vorbereitung voraussichtlich im Mai 2027 gefeiert!

Im ersten, dem Katechumenen-Jahr, werden die Mädchen und Jungen in ca. neun Treffen einander und die Gemeinde in ihrer Vielfalt kennen lernen. Die Katches treffen sich voraussichtlich einmal im Monat, meist freitags von 16 bis ca. 18.30 Uhr in Bonsfeld oder im Alten Vereinshaus.

Während des zweiten Jahres, der „Konfi-Zeit“, ab Mai 2026, wollen wir miteinander über Gott und die Welt nachdenken, spielen, feiern, kreativ sein und über Fragen des Glaubens und des Lebens arbeiten.

Die Konfirmandenarbeit findet wöchentlich dienstags nachmittags (16.30 - 18.00 Uhr) statt.

Anmelden können sich die Mädchen und Jungen (zusammen mit Ihren Eltern!) an unserem Informationsabend:

**Donnerstag, 05. Juni, 18.30 Uhr,  
im Alten Vereinshaus,  
Kreiersiepen 7.**

Alle Kinder werden im Mai 2025 angeschrieben; sollten Sie keinen Brief erhalten haben, können Sie sich gern an Pfarrer Basse (Tel.: 8009853) oder Pfarrer Blaschta (Tel.: 9284432) wenden.

Wichtiger Hinweis:

Auch wenn die Kinder noch nicht getauft sind, können Sie am Unterricht teilnehmen! Familienbücher und ggf. Taufurkunden bitte mitbringen.

## Verwaltung tut not?

Eigentlich heißt es: Seefahrt tut Not – „navigare necesse est!“ Das sagte einst der römische Feldherr Pompeius zur Mannschaft seines Schiffes, als die wegen eines Sturms nicht auslaufen wollte. Verwaltung tut not, das sollten wir nicht vergessen, wenn wir uns Gedanken machen, wie wir unsere Kirchengemeinde auch in Zukunft am Laufen halten können. Verwaltung ist natürlich nicht alles, und durch die Tendenz der Verwaltung zur Verwaltung der Verwaltung droht keine geringe Gefahr; man denke nur an den mittlerweile quasi-klassischen „Antrag auf Erteilung eines Antragsformulars“ ...

Aber was ist ohne Verwaltung? Alles nichts? In Zeiten schrumpfender Gemeinden ist es unumgänglich, Neues zu erproben, Gewohntes zu überdenken und dabei Bewährtes nicht kopflos über Bord zu werfen. Dazu darf man auch ruhig mal über den Tellerrand blicken und sich erprobte Ansätze aus anderen Bereichen anschauen. Grundelemente von Organisation kannten bereits die ersten christlichen Gemeinden: Apostel, Propheten, Lehrer, und Gemeindeversammlungen, Älteste, Diakone. Aber wie gesagt: Verwaltung ist nicht alles und Organisation kann eine Kunst sein. Den Kern der Kirche können sie niemals ausmachen, bei allen möglichen (Miss-)Verständnissen. „Es weiß gottlob ein Kind von sieben Jahren, was die Kirche ist, nämlich die heiligen Gläubigen und die Schäflein, die ihres Hirten Stimme hören“ hat Martin Luther 1537 unmissverständlich erklärt. Da geht es nicht ums Verwalten, sondern um Menschen, ums aufmerksame Zuhören und ums Leben.

Der Vorwurf des Pompeius „navigare necesse est“ an seine Matrosen hatte übrigens noch einen Nachsatz: „vivere non est necesse!“ –

Seefahrt tut not, leben nicht! Seltsamerweise legte die römische Galeere daraufhin ab. Eine seltsame Art, Menschen zu motivieren! So weit will auch bei eingefleischten Verwaltungsfachleuten natürlich niemand gehen.

W. Miehlsbradt



Alte Akten, Ablagekörbe und Kirchenbücher im Gemeindeamt an der Wiemerstraße

## Weltgebetstag – ein Rückblick auf den 07. März



„Wunderbar geschaffen“, so lautete das biblische Motto des diesjährigen Weltgebetstages, den wir in St. Michael gefeiert haben. Mit einem Bildervortrag und dem anschließenden Gottesdienst bekamen wir einen lebendigen Eindruck von den Cook-Inseln.





Wir freuen uns schon auf den Weltgebetstag 2026 aus Nigeria.

S. Blaschta

### *"Ein Shop" zieht um - weitere Ehrenamtliche werden deswegen dringend gesucht*

Wer den "Ein Shop" im Gemeindehaus am Kreiersiepen betritt, dem ist recht schnell klar, wie groß das Angebot auf den wenigen Quadratmetern ist. Im ersten Raum: Unmengen an Kinderkleidung, Spielzeug und Kuscheltiere, Kinderschuhe und MaxiCosis, Schulranzen, Holzlaster, Babywippen und Matschhosen in allen Farben und Größen.. Im Raum daneben: Haushaltswaren, Kleidung für Erwachsene und alles nur denkbare Alltagszubehör. Krücken gibt es hier, Bettwäsche, Handtücher, Schuhe vom Chuck bis zum Winterstiefel, tolle Hüte, Blumenübertöpfe und Umhängetaschen. Kommen und kaufen darf jeder, für diejenigen, die ein geringes Einkommen haben, ist dieser Einkauf aber nochmal günstiger.

„Eine Hose, ein T-Shirt oder ein Pullover kosten 50 Cent. Eine Winterjacke für Erwachsene kostet drei Euro, eine für Kinder einen Euro. In der Woche machen wir circa 200 bis 300 Euro Umsatz“, zählt Anke Stamm auf, die den „Ein Shop“ seit

16 Jahren leitet, und das mit Herz und Seele. Sie liebt ihre Arbeit hier: "Das Herzstück ist der Kontakt mit den Kundinnen und Kunden. Ein Großteil freut sich so sehr über die Hilfe und ist wirklich dankbar. Es macht Spaß zu beraten und zu helfen, auch über das Angebot vor Ort hinaus. Wir haben auch schon geholfen, als Möbel benötigt wurden, waren bei der Fluthilfe Anlaufpunkt und jedes Jahr im Dezember startet ja die Wunschbaumaktion, um Kinder zu beschenken."

„Wir haben vier Ehrenamtliche, die regelmäßig kommen. Dazu noch mehrere, die sporadisch helfen, wenn es ihre Zeit zulässt, diese Helferinnen und Helfer sind alle total engagiert“, freut sich Anke Stamm.

Aber: Sie werden in Zukunft nicht reichen, denn "Ein Shop" zieht um. Vorratige Kleidung, weitere Spenden,

HAIRDESIGN  
**PIERO VECCHIO**

Telefon 020152 4099608  
[www.dapiero-friseur.de](http://www.dapiero-friseur.de)

Öffnungszeiten:  
DI - FR 9.00 bis 18.30 Uhr  
SA 9.00 bis 14.00 Uhr

**LA BIOSTHETIQUE®**  
PARIS

## Aus unserer Gemeinde

---

Schulsachen und anderes füllen zwei weitere Räume, so dass ein Umzug ins Haus steht, in ein Ladenlokal in 200 Metern Entfernung. Dort gibt es dann deutlich mehr Platz, aber: „Wir haben eine Wirtschaftsförderung beantragt und im Zuge dessen müssen wir statt der bisher 17 Stunden Öffnungszeit den Shop 30 Stunden öffnen, voraussichtlich soll auch der Samstagvormittag dabei sein. So viele Stunden kann ich gemeinsam mit den jetzigen Ehrenamtlern nicht stemmen. Deswegen freuen wir uns über alle, die mithelfen möchten - auch gerne nur wenige Stunden.“

Spenden sortieren, Kunden beraten, auch aufräumen - das sind die Tätigkeiten, die anfallen. Wer mag, kann direkt zum Team stoßen und sich sofort alles zeigen und anlernen lassen, auch eine Mithilfe nach dem Umzug, der für circa Ende März anberaumt ist, ist möglich. Ängste über fehlende Qualifikationen möchte Stamm allen nehmen: "Fremdsprachen sind nicht nötig, niemand muss die Verantwortung für die Abrechnung übernehmen." Was gefragt sei, sei Freude an der Kommunikation. Wer helfen möchte, kann sich an [anke.stamm@web.de](mailto:anke.stamm@web.de) wenden oder unter 0157-33663383 anrufen.

V. Sarnoch



Ev. Kirchengemeinde  
Langenberg

**„Meine Gemeinde, dafür habe ich was übrig!“**

Unser Spendenkonto

Sparkasse HRV

IBAN DE 08 33450000 0026086066

[www.buergerstiftung-Langenberg.de](http://www.buergerstiftung-Langenberg.de)

Sonntag, 25. Mai 2025, 17 Uhr  
Apostelkirche Velbert

Sonntag, 1. Juni 2025, 17 Uhr  
Eventkirche Langenberg

◆◆◆ **Messiah** ◆◆◆  
◆◆◆ ◆◆◆ ◆◆◆ ◆◆◆

Georg Friedrich Händel



Andrea Kwade, Sopran  
Barbara Decker, Alt  
Wolfgang Klose, Tenor  
Stefan Wolf, Bass  
Evangelischer Kirchenchor Langenberg  
(Einstudierung Anna Levina)  
Vocal-Ensemble 84 Niederberg  
Ensemble Musica Frizzante  
Leitung: Sigrid Wagner-Schluckebier

Eintritt frei!  
Um eine Spende am Ausgang wird gebeten.



Evangelische Kirchengemeinde  
Velbert-Dalbecksbau

Wichernstraße 1  
42549 Velbert





Hochzeitsfestival



♥ DASEIN - ERPROBUNGSRAUM IM  
EVANGELISCHEN KIRCHENKREIS NIEDERBERG

**einfach  
heiraten**

**28.6.25**

POP UP HOCHZEITSFESTIVAL  
MITTEN IN WÜLFRATH

<b>12-19 UHR</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• HEIRATEN &amp; SEGEN</li><li>• VORBEREITETE ORTE</li><li>• SPONTAN ODER MIT ANMELDUNG</li></ul>
----------------------	---

MIT MUSIK UND VIEL DRUMHERUM

Alle Infos gib't's hier





**Begegnungs- und Servicezentrum  
Ev. Kirchengemeinde Langenberg**

Beratung - Demenzberatung, Kooperationspartner der Alzheimer Gesellschaft 

**Freie Zeit gestalten - Engagement für sich und andere - ZWAR - Gruppen**

Geöffnet von Montag bis Samstag / Sonntag - Mittagessen Montag bis Freitag

**Klippe 2, 42555 Velbert-Langenberg**  
Tel. 02052 2734 - E-Mail: [klippe2@ekir.de](mailto:klippe2@ekir.de)  
[www.klippe2.de](http://www.klippe2.de)

## Unser Team:



v.l.n.r.: Astrid Kothe-Matsysik, Einrichtungsleitung, Desi Calderoni, Hauswirtschaft; Jasmina Hodzic, Hauswirtschaft

## und viele freiwillige Helfer-innen

### *Das Wichtigste zuerst*

Für ein neu aufziehendes **Rikschaprojekt** suchen wir Freiwillige, die einen Teil ihrer Zeit für Senioren mit eingeschränkter Mobilität zur Verfügung stellen möchten.

Freiwillige sollten diese Voraussetzungen mitbringen:

#### **Körperliche Fitness:**

Auch wenn die Rikscha elektrisch unterstützt wird, sind Steigungen in unserer Region anstrengend. Rikschafahrerinnen und -fahrer sollten eine gute Grundfitness haben und sich auf wechselnde Anforderungen einstellen können.

### **Einfühlungsvermögen und Geduld:**

Senioren haben oft besondere Bedürfnisse. Ein rücksichtsvoller Umgang und das Gespür für das richtige Tempo sind wesentlich.

### **Technisches Verständnis:**

Die Handhabung einer E-Rikscha erfordert etwas Übung.

Es ist wichtig, sich mit dem Fahrverhalten, der Akkulaufzeit und den Bremsen vertraut zu machen – besonders in hügeligem Gelände.

### **Kenntnis der Umgebung:**

Wer die Strecken gut kennt, kann Routen so planen, dass sie nicht zu steil oder holprig sind.

## **Das Rikschaprojekt**

Über die Vorzüge des E-Rikscha-Fahrens für mobilitätseingeschränkte Senioren haben wir viel Gutes gehört. Es bietet Senioren eine wunderbare Möglichkeit, auch mit Demenz und / oder

Mobilitätseinschränkungen aktiv am Leben teilzuhaben.

Gerade in hügelig bis bergigen Regionen, wie hier in Langenberg und Umgebung kann Gehen oder Radfahren zur Herausforderung werden, wenn die Kräfte nachlassen. Gar nicht selten

passiert dann, dass ältere Menschen sich einmotten und die eigenen vier Wände nur noch selten verlassen.



Foto: [www.e-roller.com](http://www.e-roller.com)

Wo bleiben Genuss und die Freude daran, raus zu kommen?

Eine elektrisch unterstützte Rikscha macht es möglich, unterwegs zu sein und anregende Ausflüge zu erleben.

Vielleicht ist es der Besuch des Viertels, in dem man früher gewohnt hat, das Café oder die Eisdielen, in der man mit Familie oder Freunden Kuchen oder Eis genossen hat oder einfach nur die Möglichkeit, mal an die frische Luft zu kommen, die gefehlt haben. Der Ausflug mit der Fahrrad-Rikscha hilft, die vermeintlich verlorenen gegangenen Teilhabemöglichkeiten wiederzubeleben.

Und nebenbei – so hören wir es von erfahrenen „Rikschapiloten“ (so nennt der örtliche ADFC die engagierten Steuerfrauen und -männer einer Rikscha) - kann ein Ausflug in bekanntes Terrain auch die Erinnerung von Menschen mit einer Demenz beleben. Plötzlich wird der sonst schweigsam und zurück gezogen lebende Bewohner

einer Senioreneinrichtung lebhaft, als er beim Rikschaausflug an vertrauten Orten vorbeikommt: „Hier bin ich zur Schule gegangen, dort, wo jetzt der Kiosk steht, gab es früher einen Bäcker und links war der Metzger, bei dem haben wir immer ein Stück Wurst geschenkt bekommen...“

Frische Luft, Naturerlebnisse, verschiedene Gerüche, ein gemeinsames „Käffchen“ mit wohlgesonnenen Menschen, all das sind Erlebnisse, die Freude bereiten und über die man noch lange sprechen kann.

### Das berichten die Engagierten:

Auch die Rikschapiloten ziehen viel Gewinn aus ihrem Engagement.



Einer von ihnen berichtet: „Ich bin ein aktiver Mensch, der gern draußen ist. Wandern und Radfahren – das sind meine bevorzugten Sportarten.

Mit den Rikschaausflügen kann ich meine sportliche Ader mit meiner zweiten Leidenschaft verbinden – mich für Leute einsetzen, die Unterstützung benötigen. Hier habe ich

Menschen kennengelernt, die ich sonst nicht getroffen hätte. Über die Zeit hat man ein Vertrauensverhältnis aufgebaut. Wenn ich die Senioren nach einem Ausflug zurück zu ihren Wohnungen oder Einrichtungen bringe, verabschieden sie sich oft mit einem breiten Lächeln und voll Freude glänzenden Augen.“

**Diese positiven Erfahrungen und Erlebnisse haben uns im Begegnungszentrum Klippe 2 ermuntert, auch hier ein Seniorenprojekt mit elektrisch unterstützten Rikschafahrten aufzuziehen.**

### Gut Ding will Weile haben



Wir stehen ganz am Anfang.

Für das Projekt müssen wir Gelder einwerben, denn

-ob mit oder ohne Elektroantrieb – eine Fahrradrikscha ist teuer.

Grafik: svgsilh.com



**Infoveranstaltungen** zu verschiedenen Themen müssen organisiert werden.

So ist es wichtig, dass potenzielle Rikschapilotinnen und -piloten **Kenntnisse** davon haben, in welcher Weise sich Menschen im höheren Alter körperlich und mental

verändern können.

Grafik: pixaby.com

## Begegnungszentrum KLIPPE 2

Das **Handling** einer Rikscha sollte eingeübt werden.

Für Menschen, die sich in evangelischen Einrichtungen engagieren, gibt es darüber hinaus Schulungen zur **Prävention** von übergriffigem und missbrauchendem Verhalten.

Grafik: Free Stock

Das Wichtigste ist aber, auf ein verlässliches Team an künftigen Fahrerinnen und Fahrern zählen zu können, bevor eine elektrisch unterstützte Fahrradscha erworben wird.



*Wenn wir Ihr Interesse geweckt oder Sie Bedarf an weiteren Informationen haben ...*

... nehmen Sie gern Kontakt mit uns auf:



**Begegnungszentrum Klippe 2**  
**Evangelische Kirchengemeinde Langenberg**  
**Astrid Kothe-Matysik**

**Klippe 2**

**42555 Velbert**

**Telefon: 02052 2734 / E-Mail: [klippe2@ekir.de](mailto:klippe2@ekir.de)**

Grafik: Free Stock

**Medizinische Fußpflege: Manuela Schütz**  
**Termine nach Absprache. Telefon: [0160 77 91 745](tel:01607791745)**  
**Alle vier Wochen in der Klippe 2.**



**Holz  
Lumbeck**

Holz vom Fachmann  
für Haus und Garten

Wir beraten Sie kompetent bei  
Neubau, Ausbau und Renovierung

Heegerstr. 18, 42555 Velbert  
Tel.: 02052/3036



Ev. Kita „Haus in der Sonne“



Weihnachtsbaum schmücken im  
Dezember 2024

Die Kinder unserer Kita „Haus in der Sonne“ haben sich an der Weihnachtsbaumaktion der Werbegemeinschaft in Langenberg beteiligt. Ihr selbst geschmückter Baum stand an der „Alten Kirche“ in Velbert-Langenberg. Viele Kinder haben eifrig und mit viel Spaß Glocken für den Weihnachtsbaum erstellt. Gemeinsam wurde der Baum geschmückt und von vielen Kindern und deren Familien besucht. Gerne sind wir auch wieder im nächsten Jahr mit dabei.



*Kinderwünsche gehen in Erfüllung durch  
unseren Förderverein*

Unser Förderverein unterstützt unsere Kindertageseinrichtung und erfüllt den Kindern kleine und große Wünsche.

Wir freuen wir uns, dass wir mithilfe des Fördervereins zahlreiche Anschaffungswünsche aus den Gruppen für unsere Kinder umsetzen konnten und sagen nochmals ein großes Dankeschön.



## Stehfederwippe

Ein weiteres Highlight, welches wir mit Hilfe des Fördervereins anschaffen konnten ist unsere neue Stehfederwippe im Außenbereich. Die Kinder lieben es auf ihr zu wippen, sich auszubalancieren und das Gleichgewicht zu testen. Damit das gelingt, brauchen die Kinder Kraft, Ausdauer und Koordination. Auf der Stehfederwippe werden diese motorischen Fähigkeiten gefördert.



Vielen Dank unseren engagierten Eltern im Förderverein.

Ihr Kitateam Haus in der Sonne

**Praxis für Sprachtherapie**



Dipl.-Päd.  
**Barbara Strässer**  
Akademische Sprachtherapeutin

Behandlung von Sprech-, Sprach-, Stimm- und Schluckstörungen bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen

Systemisch-integrales Coaching für Einzelpersonen und Gruppen

Heilsames Singen

Hauptstraße 39  
42555 V.-Langenberg  
Tel.: 02052 - 409 36 93  
E-Mail:  
info@sprachtherapie-  
langenberg.de

## Kita "Am Hahn"

Weihnachten taucht die Welt doch immer in einen besonderen Glanz. In hoffnungsvoller Erwartung auf die Geburt Jesu wird alles herausgeputzt und geschmückt. So auch in der Kita Am Hahn. Weihnachtslieder und Plätzchenduft wehten durch die Räume und wie Rolf Zuckowski schon singt, lag ein Hauch von Heimlichkeiten in der Luft. Für den Nikolaus wurden Gummistiefel auf Hochglanz poliert, und was sollen wir sagen, die Mühen haben sich gelohnt, alle Stiefel waren am nächsten Morgen prall gefüllt.

Die Adventsfeier war eine tolle Gelegenheit, die Vorweihnachtszeit gemeinsam mit Kindern, Eltern und Großeltern zu genießen. Lieder wurden gesungen und das ein oder andere Plätzchen geknabbert. Die Kuchenspenden der Elternschaft ließen wieder keine Wünsche offen. Der Duft der durch die Kitaräume zog, war allerdings der von verbranntem Kakao. Möglicherweise hat es Frau Siepman da mit dem Erhitzen des Getränks etwas eilig gehabt und die Temperatur zu hoch eingestellt. Dieses kleine Missgeschick war allerdings spätestens bei dem Krippenspiel der Kinder, welches sie für die Eltern einstudiert hatten, vergessen. Wem danach noch weihnachtliche Stimmung fehlte, der kam spätestens beim Singen des Evergreens „In der Weihnachtsbäckerei“ auf seine Kosten. Es gibt wohl kaum ein Lied, bei dem die Kinder so textsicher sind.

Der Ausflug zur weihnachtlich geschmückten Kirche war ein weiteres, besonderes Highlight für die Kinder. Pfarrer Blaschta hatte die Kita Am Hahn zu einem kleinen Weihnachtsgottesdienst eingeladen. Für die musikalische Unterstützung sorgte Herr Nowitzki. Nach dem Betrachten der Weihnachtskrippe machten sich die Kinder und Erwachsenen wieder auf den Rückweg zur Kita. Wer erschöpft war von der Bergbesteigung zur Kita, hatte genügend Zeit sich auszuruhen, war dies doch der letzte Kita-Tag vor Weihnachten.

Nach fast zwei Wochen Weihnachtspause ging es dann am zweiten Januar wieder los mit dem Kitabetrieb. Das Team kehrte gut erholt und die Kinder voller Eindrücke und Erlebnisse zurück. Zur Überraschung aller, hatte das Christkind, mit Unterstützung des Fördervereins Kikeriki, die Kita Am Hahn mit kostbaren Gaben bedacht.

Natürlich hat uns Pfarrer Blaschta auch im neuen Jahr wieder besucht und gemeinsam mit den Kindern Gottesdienst gefeiert. Er erzählte die Geschichte des Gelähmten, dessen Freunde ihn auf einer Bahre zu Jesus herunterließen. Was für eine außergewöhnliche Ak-



tion. Die Kinder bekamen direkt die Gelegenheit, dies nachzuspielen und stellten schnell fest, dass es schon ein paar Freunde braucht, um das zu schaffen. Was für eine tolle Erkenntnis der „Träger“, wie stark man gemeinsam sein kann. Was für ein schönes Gefühl für den „Gelähmten“, von seinen Freunden getragen zu werden. Und wenn man dann noch Jesus in seinem Team hat, kann das Unmögliche möglich werden.

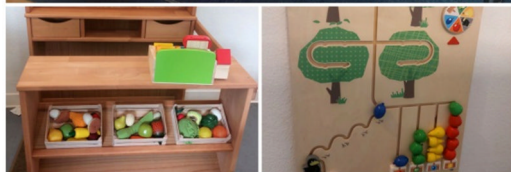
Ja und dann hatte die Natur ja noch eine tolle Überraschung für uns. Es hatte geschneit. Schneemänner und Schneefrauen zogen auf das Außengelände der Kita, Rutschbahnen wurden gebaut und der ein oder andere Schneeball flog durch die Luft. Frau Holle meinte es allerdings richtig gut mit uns, und Zentimeter für Zentimeter schwoll die Schneedecke an. Die eine oder andere Kollegin fragte sich am Nachmittag besorgt, wie sie den Heimweg nach Feierabend durch die weiße Pracht schaffen sollte. Gott sei Dank können wir vermelden, dass alle Kinder und Erwachsenen unbeschadet Zuhause angekommen sind.



Anfang Februar sind die ersten Knospen an Bäumen und Sträuchern gesichtet worden. Wir wagen es langsam vom Frühling zu träumen. Aber jetzt freuen wir uns erst mal auf Karneval. Eine bunte Party mit tollen Aktionen ist in Planung und das Kinderprinzenpaar hat wieder seinen Besuch angekündigt. Aber davon mehr, wenn es soweit ist.



Herzlichen bedanken möchten wir uns noch bei der Sparkasse Hilden Ratingen Velbert, für die großzügige Spende aus dem Sparkassenzweckertrag. Unserem Förderverein Kikeriki gilt ein weiterer Dank für die Sammlung aller Spenden und die tolle Unterstützung. Es konnten einige großartige Anschaffungen damit realisiert werden.



Herzliche Grüße senden alle kleinen und großen Menschen aus der Kita Am Hahn

# Diakonie im Kirchenkreis Niederberg

---

## Bergische Diakonie

**Zentrale Angebotsberatung** zu allen ambulanten und stationären Angeboten der Bergischen Diakonie für Kinder, Jugendliche, Familien, Menschen mit psychischer Beeinträchtigung und Senioren, ☎ 0202 2729-600.

Terminabsprachen und telefonische Beratung: Mo.–Do. 08:30-16:30, Fr. 08:30-15:30 Uhr

**Soziale Dienste Niederberg (SDN)**, Abteilungsleitung: Sylwia Pierucki ☎ 02051 2595-203

**Fachstelle Sucht (SDN)**, Wolfgang Stelzer, Oststr. 38, 42551 Velbert, ☎ 02051 2595-214

**Jugend und Familie, Kinder, Bildung, Schule (SDN)**

Tanja Kosin, ☎ 02052 9245-12

**Ambulant Betreutes Wohnen für Menschen mit psych. Beeinträchtigung**

Janina Bierig, Oststr.38, 42551 Velbert, ☎ 02051 2595-276

**Wohnungslosenberatung / Betreutes Wohnen für Wohnungslose**

Janina Bierig, Oststr. 38, 42551 Velbert, ☎ 02051 2595-272

**Schuldner- und Insolvenzberatung**

Ralf Schwarzbach, Wiedenhofer Str. 16, 42489 Wülfrath, ☎ 02051 2595-232

**Tafel Niederberg**

Tanja Högström, Mettmanner Str. 53, 42549 Velbert, ☎ 02051 4170042

**Tafel-Standort Langenberg:** MTV Vereinsheim (Parkplatz), Donnerstraße 13, 42555 Velbert

Jeden Freitag: 12:00-14:00 Uhr

**Standort Velbert:** Mettmanner Str. 53, Velbert; Jeden Dienstag:12:00-14:00 Uhr

**Standort Velbert:** Mettmanner Str. 53, Velbert, Jeden Donnerstag: 12:00-14:00 Uhr

**Standort Velbert:** (Abendtafel) Mettmanner Str. 53, Velbert, jeden Freitag: 17:00-18:30 Uhr

**Hauslieferung:** Jeden zweiten und vierten Samstag im Monat.

Anmeldung und weitere Informationen erhalten Sie über das Tafel-Büro,

Mettmanner Str. 53, 42549 Velbert, Tel.: 02051 4170042

---

**Velberter Stadtlotsen:** Ehrenamtliche unterstützen und begleiten geflüchtete Menschen in Velbert, Kontakt: Sara Fischer, ☎ 02051 2595-278

**Stadtteilzentrum Langenberg,** Tanja Kosin, Donnerstr. 1, 42555 Velbert, ☎ 02052 9245-12

**Stadtteilzentrum Neviges,** Mareike Bierig, Lohbachstr. 30, 42553 Velbert, ☎ 02053 4253-11

**Betreuungs- und Vormundschaftsverein der Bergischen Diakonie Aprath e.V.**

Jörg Dornieden ☎ 02051 2595-132, Frank Schöppgens, ☎ 02051 2595-141

Oststr. 38, 42551 Velbert



**„Wann immer Sie uns brauchen,  
unsere Bücher sind für Sie da.“**

Das Team der Buchhandlung Kape  
ist Mo, Di, Do & Fr von  
9:30 - 13:00 und 15:00 - 18:00 Uhr,  
Mi von 9:30-13:00 Uhr  
und Samstag von 9:00 - 14:00 Uhr  
für Sie da!

Unser Onlineshop ist rund um die Uhr für  
Sie geöffnet unter:

**[buchhandlung-kaepe.shop-asp.de](http://buchhandlung-kaepe.shop-asp.de)**

Oder Besuchen Sie uns bei Instagram:  
**[buchhandlung\\_kaepe](https://www.instagram.com/buchhandlung_kaepe)**

Buchhandlung Kape, Hauptstr. 58  
42555 Velbert-Langenberg  
02052/3761, [buchhandlung.kaepe@yahoo.de](mailto:buchhandlung.kaepe@yahoo.de)

Stefan Bruckhaus



Heegerstraße 14a  
42555 Velbert-Langenberg  
Telefon 0 20 52 / 96 15 25  
Telefax 0 20 52 / 96 15 31

[mail@schreinerei-bruckhaus.de](mailto:mail@schreinerei-bruckhaus.de)  
[www.schreinerei-bruckhaus.de](http://www.schreinerei-bruckhaus.de)

## Gemeinsam stark

- weil Menschen einander brauchen



**HACKENBERG**  
FOUNDATION

Lassen Sie ihr Vermögen für immer  
weiterleben.

In unserer Stiftung für:

- Bildung, Ausbildung, Erziehung
- Kinder- und Jugendhilfe
- Altenhilfe
- Natur- und Umweltschutz
- Kunst und Kultur
- Denkmalpflege
- Sport
- Gesundheitswesen
- Mildtätige Zwecke

[www.hackenberg-foundation.de](http://www.hackenberg-foundation.de)

Neumarkt 11  
42103 Wuppertal  
Tel. 0202 870 66 778

## Wiederkehrende Termine

---

### Montags:

---

Gemeindehaus, Hüserstraße 36

- Frauenkreis Bonsfeld (2w) 14:30 bis 16:30 Uhr

Begegnungszentrum KLIPPE 2

- Bewegt älter werden (w) 10:45 Uhr
- Mittagessen (w) 12:00 Uhr
- Basteln, Töten, Handarbeiten (w) 14:00 bis 16:00 Uhr
- SHG Mentale Gesundheit (1.) 19:00 Uhr

Hellerstraße 16

- Eine-Welt-Laden (w) 16:00 bis 18:00 Uhr

### Dienstags:

---

Gemeindehaus, Hüserstraße 36

- Konfirmanden - Unterricht (w) 16:30 bis 18:00 Uhr
- Posaunenchor (w) 20:00 bis 22:00 Uhr

Altes Vereinshaus, Kreiersiepen 7

- Ein Shop (w) 09:00 bis 12:00 Uhr  
15:00 bis 17:00 Uhr
- Kirchenchor (w) 19:00 bis 21:00 Uhr

Begegnungszentrum KLIPPE 2

- Demenzsprechstunde nach Vereinbarung (w) 09:30 Uhr
- Theatergruppe (2.+4.) 10:30 Uhr
- Mittagessen (w) 12:00 Uhr
- Internetcafé (w) 14:00 Uhr
- Kaffeetrinken und Bingo (w) 14:00 Uhr
- Kochprojekt Alt & Jung (2.) 16:30 Uhr
- Deutsch als Zweitsprache (w) 18:30 Uhr

Hellerstraße 16

- Eine-Welt-Laden (w) 16:00 bis 18:00 Uhr

### Mittwochs:

---

Altes Vereinshaus, Kreiersiepen 7

- Ein Kaffee (w) 09:00 bis 11:00 Uhr
- Ein Shop (w) 09:00 bis 12:00 Uhr
- Frauengesprächskreis (1.) ab 16:00 Uhr

Begegnungszentrum KLIPPE 2

- Angehörigengesprächskreis  
Ort: BGZ Am Kostenberg (1.) 10:00 Uhr
- Mittagessen (w) 12:00 Uhr
- Projektzeit (w) 14:00 Uhr
- Tai Chi I (w) 18:30 - 20:00 Uhr
- Tai Chi II (w) 20:00 - 21:30 Uhr

Hellerstraße 16

- Eine-Welt-Laden (w) 10:00 bis 12:00 Uhr

## Wiederkehrende Termine

### Donnerstags:

Altes Vereinshaus, Kreiersiepen 7

- Ein Treff (w) 09:00 bis 11:00 Uhr
- Ein Shop (w) 09:00 bis 12:00 Uhr  
15:00 bis 17:00 Uhr
- Bibelkreis (1x) 19:00 bis 20:30 Uhr

Begegnungszentrum KLIPPE 2

- Gedächtnistraining (w) 09:30 Uhr
- Demenzsprechstunde nach Vereinb. (w) 09:30 Uhr
- Mittagessen (w) 12:00 Uhr
- Kaffeetrinken und Seniorenkegeln  
oder Quiz (wöchentlich wechselnd) (w) 14:30 Uhr
- Frauenstammtisch (1.) 17:00 Uhr
- ZWAR Basis-Treffen (1.) 18:00 Uhr

Hellerstraße 16

- Eine-Welt-Laden (w) 16:00 bis 18:00 Uhr
- Alte Kirche (außerhalb der Ferien)
- Jugendkirchenband (2.+4.) 16:00 bis 18:00 Uhr

### Freitags:

Jugendhaus, Wiemerstraße 4/6 (außerhalb der Ferien)

- Offener Treff (w) 18:00 bis 22:00 Uhr

Altes Vereinshaus, Kreiersiepen 7

- Ein Shop (w) 10:00 bis 14:00 Uhr

Begegnungszentrum KLIPPE 2

- Marias Gymnastikrunde (w) 10:30 Uhr
- Mittagessen (w) 12:00 Uhr
- Treffen der Phase-10-Spieler (w) 14:00 Uhr

Hellerstraße 16

- Eine-Welt-Laden (w) 16:00 bis 18:00 Uhr

### Samstags:

Altes Vereinshaus, Kreiersiepen 7

- Kinderdisco (außerhalb der Ferien) (1.) 16:00 bis 17:30 Uhr

Hellerstraße 16

- Eine-Welt-Laden (w) 10:00 bis 12:30 Uhr

Begegnungszentrum KLIPPE 2

- Männerkochgruppe ZWAR (1.) ungerade Monate
- Frühstück VDK (3.) 09:00 Uhr
- Café oder Workshop am Samstag gesonderter Hinweis

### Sonntags:

Begegnungszentrum KLIPPE 2

- Familiencafé (2.+4.) 14:00 Uhr

Alte Kirche

(Pause von Weihnachten bis Ostern)

- Offene Kirche (w) 15:00 bis 17:00 Uhr

Altes Vereinshaus, Kreiersiepen 7

- Kinderkirche (2.) 11:30 Uhr

### Legende:

(w)	wöchentlich	(1.)	In der ersten Woche
(2.)	In der zweiten Woche	(2w)	alle zwei Wochen
(1x)	einmal im Monat	(1.+ 3.)	In der ersten und dritten Woche

*Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag*

---

*Ihren Geburtstag feierten*

---

**aus Datenschutzgründen nur in der  
Druckausgabe**



*Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag*

---

*Ihren Geburtstag feierten*

---

**aus Datenschutzgründen nur in der  
Druckausgabe**





*Getauft wurden:*

**aus Datenschutzgründen nur in der  
Druckausgabe**



*Getraut wurden:*

**aus Datenschutzgründen nur in der  
Druckausgabe**

*Beerdigt und zur letzten Ruhe geleitet  
wurden:*



**aus Datenschutzgründen nur in der  
Druckausgabe**



FRÜHER SCHON AN SPÄTER DENKEN!



# Vorsorge

...eine Sorge weniger



**SONNENSCHN**<sup>OHG</sup>  
BESTATTUNGSHAUS

**(02052) 5348**

sonnenscheinohg@me.com

Vogteier Straße 25 - 27 • 42555 Velbert-Langenberg

[www.bestattungshaus-sonnenschein.de](http://www.bestattungshaus-sonnenschein.de)

**WERKZEUGE** - Druckluft und Hydraulik

**INSTANDESETZUNGEN** - Hydraulik

 **SPITZNAS**  
CUSTOMIZED POWER SOLUTIONS

Maschinenfabrik GmbH  
Fellerstraße 4 | 42555 Velbert  
Tel. : +49 2052 605-0 | Fax. : +49 2052 605-29

E-Mail: [vertrieb@spitznas.de](mailto:vertrieb@spitznas.de)  
[www.spitznas.de](http://www.spitznas.de)

# Gottesdienste

---

Änderungen sind möglich. Bitte beachten Sie die Hinweise auf unserer  
Homepage [www.ekgla.de](http://www.ekgla.de) und in der Tagespresse!

<b>Sonntag,</b>	<b>06. April</b>		<i>Judika</i>
10:00 Uhr	Alte Kirche	„talarfreie Zone“	
<b>Sonntag,</b>	<b>13. April</b>		<i>Palmarum</i>
10:00 Uhr	Alte Kirche	Basse	
11:30 Uhr	Altes Vereinshaus		Kinderkirche
<b>Freitag,</b>	<b>18. April</b>		<i>Karfreitag</i>
10:00 Uhr	Alte Kirche	Basse	<b>mit Abendmahl</b>
<b>Samstag,</b>	<b>19. April</b>		<i>Osternacht</i>
21:30 Uhr	Alte Kirche	Blaschta	<b>mit Abendmahl</b>
<b>Sonntag,</b>	<b>20. April</b>		<i>Ostersonntag</i>
10:00 Uhr	Alte Kirche	Basse	<b>mit Abendmahl</b>
<b>Montag,</b>	<b>21. April</b>		<i>Ostermontag</i>
10:00 Uhr	Windrather Kapelle	Blaschta	<b>mit Abendmahl</b>
<b>Sonntag,</b>	<b>27. April</b>		<i>Quasimodogeniti</i>
10:00 Uhr	Alte Kirche	Blaschta	
<b>Sonntag,</b>	<b>04. Mai</b>		<i>Misericordias Domini</i>
10:00 Uhr	Alte Kirche	Basse	<b>mit Abendmahl</b>
<b>Sonntag,</b>	<b>11. Mai</b>		<i>Jubilate</i>
10:00 Uhr	Alte Kirche	Blaschta	
11:30 Uhr	Altes Vereinshaus		Kinderkirche
<b>Sonntag,</b>	<b>18. Mai</b>		<i>Kantate</i>
10:00 Uhr	Alte Kirche	Basse/Blaschta	<b>Konfirmation</b>
<b>Sonntag,</b>	<b>25. Mai</b>		<i>Rogate</i>
10:00 Uhr	Alte Kirche	Blaschta	Familiengottesdienst mit Tauerinnerung
<b>Donnerstag,</b>	<b>29. Mai</b>		<i>Christi Himmelfahrt</i>
10:00 Uhr	Windrath <b>openair</b>	Basse	
<b>Sonntag,</b>	<b>01. Juni</b>		<i>Exaudi</i>
10:00 Uhr	Alte Kirche	Blaschta	<b>mit Abendmahl</b>

# Gottesdienste

<b>Sonntag,</b> 10:00 Uhr	<b>08. Juni</b> Alte Kirche	Blaschta	<i>Pfingstsonntag</i> <b>mit Abendmahl</b>
<b>Montag,</b> 10.30 Uhr	<b>09. Juni</b> St. Michael	Basse	<i>Pfingstmontag</i> ökumenischer Gottesdienst
<b>Sonntag,</b> 10:00 Uhr	<b>15. Juni</b> Alte Kirche	Basse	<i>Trinitatis</i>
<b>Sonntag,</b> 10:00 Uhr	<b>22. Juni</b> Alte Kirche	Blaschta	<i>1. So. n. Trinitatis</i>
<b>Sonntag,</b> 10:00 Uhr 17:00 Uhr	<b>29. Juni</b> Windrather Kapelle Alte Kirche	Basse <b>Crosspoint</b>	<i>2. So. n. Trinitatis</i> <b>– Der Junge Gottesdienst</b>
<b>Sonntag,</b> 10:00 Uhr	<b>06. Juli</b> Alte Kirche	Basse/Blaschta	<i>3. So. n. Trinitatis</i> Familiengottesdienst / Gemeindefest
<b>Sonntag,</b> 10:00 Uhr	<b>13. Juli</b> Alte Kirche	Blaschta	<i>4. So. n. Trinitatis</i>
<b>Sonntag,</b> 10:00 Uhr	<b>20. Juli</b> Alte Kirche	Basse	<i>5. So. n. Trinitatis</i>
<b>Sonntag,</b> 10:00 Uhr	<b>27. Juli</b> Alte Kirche	Basse	<i>6. So. n. Trinitatis</i>
<b>Sonntag,</b> 10:00 Uhr	<b>03. August</b> Alte Kirche	Basse	<i>7. So. n. Trinitatis</i> <b>mit Abendmahl</b>



**Für wen? :**

**Wann? :**

**Wo?:**


Kinder zwischen 3 und 8 Jahren und deren Eltern  
jeden 2. Sonntag im Monat außerhalb der  
Ferien um 11.30h  
Altes Vereinshaus, Kreiersiepen 7

# Anschriften & Rufnummern

## Evangelische Kirchengemeinde Langenberg

**Gemeindebüro: Kornelia Häger**

42555 Velbert, Wiemerstraße 6

 (02052) 44 71

**Fax:** (02052) 8 26 48

**Öffnungszeiten:**

Montag, Dienstag und Donnerstag:


9:00 – 12:00 Uhr

Freitag: 9:00 – 11:00 Uhr


oder nach Vereinbarung

E-Mail: [langenberg@ekir.de](mailto:langenberg@ekir.de) - Internet: [www.ekgla.de](http://www.ekgla.de)


[www.facebook.com/Evangelische-Kirchengemeinde-Langenberg](http://www.facebook.com/Evangelische-Kirchengemeinde-Langenberg)

**1. Pfarrbezirk - Pfarrer Volker Basse** (volker.basse@ekir.de)  **8 00 98 53**


(freier Tag: Mittwoch)

**3. Pfarrbezirk - Pfarrer Jens Blaschta** (jens.blaschta@ekir.de)  **9 28 44 32**


(freier Tag: Samstag)

**Kirchenmusiker: Mitsuhiro Ikenoya** (mitsuhiro.ikenoya@ekir.de)  **0152/  
22996302**

**Begegnungszentrum KLIPPE 2**

**Leiterin: Astrid Kothe-Matsyk**  **27 34**

“Ein Kaffee“, “Ein Shop“; Altes Vereinshaus, Kreiersiepen 7

**Ansprechpartner: Anke Stamm**  **8 41 24**


Ute Grünendahl  **0151/  
42328075**

**Jugendhaus, Wiemerstraße 4/6**  **96 28 02**

**Jugendbüro, Kreiersiepen 7** (jugend.langenberg@ekir.de)


**Jugendreferentin: Mitsuhiro Ikenoya (s. Kirchenmusiker)**


**Kirchen und Küsterinnen**

Windrather Kapelle, Donnenberger Str. 337, 42553 Velbert-Neviges  **44 71**

Alte Kirche Langenberg und Altes Vereinshaus, Kreiersiepen 7

Kirchsaal und Gemeindehaus Bonsfeld, Hüserstraße 36

**Küsterin: Ute Grünendahl**  **81 46 20**

(freier Tag: Dienstag)  **0151/  
42328075**

## Eine Welt Laden, Hellerstraße 16, 42555 Velbert

**Öffnungszeiten:**

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag

**16:00 Uhr – 18:00 Uhr**

Mittwoch


**10:00 Uhr – 12:00 Uhr**

Samstag

**10:00 Uhr – 12:30 Uhr**

## Evangelische Kindertagesstätten

**Verwaltung:** Lortzingstraße 7, 42549 Velbert

 (02051) 96 54 – 0

Am Hahn 2 – **Leiterin:** Tanja Siepmann  **96 21 72**

Feldstraße 77 – **Leiterin:** Lucyna Hadyk  **26 66**

Hüserstraße 36b – **Leiterin:** Heike Adami  **45 73**